

PORTRÄT: Von den Reformschule zur Reformpolitik

Transformationsforscherin Prof. Maja Göpel, * 27. Juni 1976 in Bielefeld, Deutschland
 von Nora Roesky

hr Modell: Nachhaltiges Wirtschaften und gerechte Verteilung von Reichtum. Dabei soll Wachstum nicht als absoluter Zweck dienen, sondern als ein Mittel. Der Umgang mit den natürlichen und endlichen Ressourcen soll strategisch sein und höhere Einkommen sollen schärfer besteuert werden. „Gerade in Transformationszeiten wie heute helfen der Blick für das Wesentliche und mutige Menschlichkeit. Die haben wir alle in uns.“

Prof. Dr. Maja Göpel arbeitet als Politökonomin und Nachhaltigkeitswissenschaftlerin an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Die gefragte Rednerin war bis 2020 Generalsekretärin des „Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen“ (WBGU) und bis Juli 2021 Wissenschaftliche Direktorin am Hamburger „The New Institute“. Seit drei Jahren ist sie Honorarprofessorin der Leuphana Universität Lüneburg. Maja Göpel ist unter anderem Mitglied im Bioökonomierat der deutschen Bundesregierung und Mit-Initiatorin der Initiative „Scientists for Future“. Sie hat einen Bestseller „Unsere Welt neu denken“ geschrieben. Kurz, sie ist eine einflussreiche Politökonomin, die sich dafür stark macht, dass Klimaschutzfragen auch immer Gerechtigkeitsfragen sind.

Geboren in einem Dorf bei Bielefeld als Tochter eines Mediziners und Gesundheitswissenschaftlers wuchs sie alles andere als spießig auf. Sie lebte nicht nur in ihrer Kernfamilie,

„Das Soziale und das Ökologische miteinander zu versöhnen würde uns nicht nur beim Klima helfen. Es ist die Grundlage dafür, dass die Menschheit überhaupt weiter in Frieden auf dem Planeten leben kann.“



sondern auch mit Freunden in einem alten ausgebauten Bauernhaus. Mit Bauwagen im Garten und fleischlos. Ihre Eltern engagierten sich bei „Ärzte gegen den Atomkrieg“.

Gemeinsam mit den anderen Kindern des Hauses ging sie zu einer Reformschule. Im dörflichen Umfeld führte diese Lebensweise zum „Hippie-Stempel“.

Der Grundstein

Als Jugendliche beschäftigte sie sich damit, wie die Gesellschaft sich eine Welt schaffen kann, in der jeder einzelne Mensch gerne lebt. „Alle Menschen, die ich kenne, wünschen sich Liebe, Frieden, die Überwindung von Armut und eine schöne und sichere Umwelt. Warum also machen wir das dann nicht einfach?“

Ihre pubertäre Rebellion wandte sich folglich nicht gegen ihre Eltern und deren Lebensweise, sondern gegen die Politik und Gesellschaft, die sie bis heute verfolgt:

„Nachhaltige Zukünfte entstehen durch gemeinschaftliche Lernprozesse, verbindliche Regeln und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Diese mit Ehrfurcht für Leben, Klarheit in Gedanken und Fokus auf Selbstwirksamkeit anzugehen ist Ziel meiner Arbeit in Theorie und Praxis.“

Heute ist Maja Göpel verheiratet, hat zwei Töchter und lebt in Werder (Havel). Zur Entspannung fährt sie am Wochenende zum Campen an den See. ◀

ILLUSTRATION: NAËMI BUDDRUHS

Lindenhof

**Bio-Produkte
direkt vom Bauernhof**

Marktstände in Braunschweig
(Altstadtmarkt und Donnerstagsmarkt am Prinzenpark) und **Wolfenbüttel**

Hofladen in Eilum
Mo+Di, Do+Fr 9 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr



Unsere Solidarische
Landwirtschaft bietet neue
Anteile - Infos unter
www.solawi-landwandel.de



Lindenhof, Presseweg 6, 38170 Eilum, Tel. 05332 3547, www.lindenhof-eilum.de

Guten Morgen

bioladen

Hagenbrücke 1/2
Telefon 1 8801

Filiale:
Schunterstraße 17
Telefon 34 19 10